

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 88

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 14. April
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 avril
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 88

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 88

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Ostermontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraîtra pas le lundi de Pâques.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, Glarus.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitätsgesellschaft Zürich.
Commercio ed Escazione Legname S.A. „Celsa“, Lugano.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im ersten Vierteljahr 1938.
Deutschland: Zolltarif.
Irland: Zolländerungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung folgender Titel wird begehrt:

- 4 % Inhaberoobligation der Schweizerischen Bankgesellschaft, Nr. 1000, per 9. November 1934, à nom. Fr. 10.000. —. Zinstage: 15. Mai und 15. November, mit Semestercoupons per 15. Mai 1932 u. ff.
 - 5 % Inhaberoobligation der Handwerkerbank Basel, Nrn. 19530/19553, d. d. 10. Oktober 1927, à nom. Fr. 5000. Zinstag: 10. Oktober, mit Jahreszinscoupons per 10. Oktober 1929 u. ff.
 - 5 % Inhaberoobligation der Handwerkerbank Basel, Nr. 19554, d. d. 10. Oktober 1927, à nom. Fr. 1000, mit Jahreszinscoupons per 10. Oktober 1929 u. ff.
 - 5 % Inhaberoobligation der Handwerkerbank Basel, Nr. 19748, d. d. 10. Juli 1928, à nom. Fr. 4000, mit Jahreszinscoupons per 10. Juni 1930 u. ff.
 - 5 % Inhaberoobligation der Handwerkerbank Basel, Nr. 59141, d. d. 10. Juli 1929, à nom. Fr. 14.000, mit Semestercoupons per 20. Juli 1930 u. ff.
- Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 26. März 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, also bis 26. März 1939, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würden. (W 144²)

Basel, den 26. März 1938.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Oberhelfenswil, den 4. August 1892, Band I, Seite 155, ursprünglich im Wert von Fr. 2300, jetzt noch Fr. 1800, ursprünglicher und zuletzt eingetragener Gläubiger: Joh. Zweifel, sel. Erbmasse, in Bilten; ursprünglicher und zuletzt eingetragener Schuldner: Joh. Kündig, Sternon, Oberhelfenswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 20. April 1939 auf dem unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 163³)

Hemberg, den 12. April 1938.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Es werden vermisst: Die vier Namenaktien Nrn. 865, 1246, 1247 und 1248 der Bezirkskassa Laufeu zu nom. Fr. 100, lautend auf Willy Bohrer, in Laufeu, und ferner die Namenaktie Nr. 1501 der gleichen Kasse zu nom. Fr. 100, lautend auf Constantin Cueni, in Blanen, alle fünf Aktien mit Componsbogen ab 1937.

Der allfällige Inhaber dieser Aktien wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist von dieser ersten Publikation an bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt. (W 165³)

Laufen, den 13. April 1938.

Richteramt Laufen (Jura):

Der Gerichtspräsident: Walther.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 5334, Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers (Nr. 1418 Pfandprotokoll der Gemeinde Ragaz), von Fr. 1500. —, datiert 7./16. Dezember 1901, haftend auf verschiedenen Grundstücken in der Gemeinde Valens Pfäfers und auf dem Gut Rafaga in der Gemeinde Ragaz. Ursprünglicher Schuldner: Rupp David, Böden-Valens, Pfäfers; ursprünglicher Gläubiger: Fridolin Simon, Kantonsrat Ragaz. Der Titel ist abbezahlt.
2. Versicherungsbrief Nr. 3592, Bd. VI., Pfandprotokoll der Gemeinde Pfäfers von Fr. 1700. —, datiert vom 7. November 1903, haftend auf dem Gut Bösgaden, in Väsén. Gläubigerin: Frau Dr. Müller-Franz, in Bregenz; Schuldner und Pfandinhaber: Bernhard Steinbacher, jg., Väsén-Pfäfers.

Wer über das Verbleiben vorgenannter Pfandtitel Auskunft zu geben weiss, ist gehalten, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtsstelle zu melden, ansonst sie gerichtlich kraftlos erklärt werden.

Mels, den 8. April 1938.

(W 161¹)

Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Es wird vermisst: Altgült von Fr. 2500. — auf Heimwesen Stollen, Schwendi, Sarnen, der Geschw. Kathriner, errichtet am 31. Oktober 1905; Vorgang Fr. 7600. —.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert, denselben innert der Frist von 6 Monaten der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Totrufung erfolgt. (W 158¹)

Sarnen, den 8. April 1938.

Der Kantonsgerichtspräsident:

Jos. Küchler.

Il Pretore di Lugano-Città in relazione ad analoga istanza dell'Avv. Ant. Riva, in Lugano, ed agli art. 981 e seguenti C.O., diffida lo sconosciuto possessore delle due azioni al portatore n° 62 e 63, con relativi tagliandi dal 1928 in poi, di uominiali fr. 500 cadauna, della Società del Teatro e Casino Kursaal di Lugano, audate smarrite, a volerle produrre a questa Pretura entro il 15 novembre a.e.; sotto comminatoria di ammortamento dei titoli stessi.

Lugano, 11 aprile 1938.

(W 166²)

Il Pretore: Avv. C. Battaglini.

Widerrufe — Révocations

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, décidons qu'il ne sera point suivi à l'ordonnance du 19 janvier 1938, relative à la production et à l'annulation éventuelle de la lettre de gage de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, série A, 1929/39, n° 168, au capital de 5000 fr., intérêts 5 %, avec coupons y annexés.

Rapports la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle se trouve ainsi annulée.

I. 6. (W 164)

Genève, le 11 avril 1938.

Tribunal de Première Instance:

W. Yung, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 11. April. Metztag Grossmetzgerei & Wurstfabrik Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1937, Seite 857). In ihrer Generalversammlung vom 26. März 1938 haben die Aktionäre neue Statuten festgelegt und dieselben dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren folgende Aenderungen bezw. Ergänzungen: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Metzgerei mit Filialbetrieb, der Handel mit Vieh und Fleischwaren, sowie die mit einem Metzgereibetrieb verbundene Fabrikation; ferner die Durchführung aller Geschäfte, die mit einem Metzgereibetrieb zusammenhängen und im Interesse des Unternehmens liegen, insbesondere die Errichtung und auch die Aufhebung von Filialen und Zweigniederlassungen, die Beteiligung an und der Erwerb gleicher oder ähnlicher Unternehmungen, wie auch der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Immobilien. Das Fr. 250.000 betragende, in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 zerfallende Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Brief gegen Empfangsschein oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 oder 5 Mitgliedern. Direktor Adolf Gross ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Ferner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten Otto König-Häni. Als Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich als Präsident ist neu gewählt worden Prof. Dr. Max Scherrer, von Neukirch-Egnach, in Rüschlikon. Der Genannte, sowie nunmehr auch die beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates Hans Steinauer, in Luzern und Hans Geiser, in Madiswil, führen Kollektivunterschrift je zu zweien namens der Gesellschaft. Die übrigen Zeichnungsberechtigungen bleiben unverändert bestehen.

11. April. Zürcher Freilager A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 7. Mai 1936, Seite 1117). John Syz und Joseph Wyler-Bernheim sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied August Leonhard Tobler, von und in Zürich, wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurden als weitere Mitglieder ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Edgar Grieder, von Basel, in Zumikon (Zürich), und Max Syz-Tschudi, von und in Zürich. Der Präsident zeichnet mit dem Direktor kollektiv.

11. April. Alters- und Hinterlassenen-Versicherung der Angestellten und Arbeiter der Brauerei A. Hürliemann A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1937, Seite 1642). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Dr. Emil Schoch-Etzensperger ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Robert M. Naef, von Henau (St. Gallen), in Erlenbach (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. April. Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 902). Jakob Peter ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Rudolf Mörgeli-Hofmann, von Winterthur, in Seen-Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

Optische und technische Artikel. — 11. April. Die Firma Hasler-Reck, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1935, Seite 2649), Handel mit optischen und technischen Artikeln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Winterthurerstrasse 312, in Zürich 11 (Oerlikon). Die Inhaberin wohnt in Zürich 11.

Uebersee-Vertretungen. — 11. April. Die Firma A. Sauter, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 278), Vertretung überseeischer Produktionsfirmen und Fabrikanten von Kolonialwaren usw., hat ihren Sitz nach Zollikon verlegt. Geschäftsdomizil: Sonnengartenstrasse 7 (Zollikerberg). Die Inhaberin wohnt in Zollikon.

Produkte aller Art. — 11. April. Panax S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 22. November 1937, Seite 2573), Handel mit Produkten aller Art usw. Max Bay ist aus dem Verwaltungsrat und als Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

11. April. In der Immobilien-Gesellschaft Panorama A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1932, Seite 1302), sind die Prokuren von Oscar Zwimpfer und Max Richterich erloschen.

11. April. Durch Verfügung des Konkursrichters vom 1. April 1938 ist über den Inhaber der Firma Carl Hüni, Musikhaus, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1936, Seite 1730), der Konkurs erkannt worden.

Lebensmittel. — 11. April. Inhaber der Firma Heinrich Furrer, in Rüschlikon, ist Heinrich Furrer-Oesterberg, von Henggart und Rüschlikon, in Rüschlikon. Vertretungen in Lebensmitteln en gros und en détail. Bahnhofstrasse 70.

Elektrische Bodenblocher usw. — 11. April. Inhaber der Firma Emil Gasser, in Zürich 6, ist Emil Gasser-Freudiger, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen in elektrischen Bodenblockern und Bodenwachs. Rötlistrasse 108.

Dünger, Futtermittel. — 11. April. Inhaber der Firma E. Weber, in Zürich 1, ist Eugen Weber, von Rümlang, in Zürich 1. Handel in Dünger und Futtermitteln. Niederdorfstrasse 9.

Lebensmittel, Kolonialwaren, Obst usw. — 11. April. Die seit dem 6. Juni 1933 im Amtsbezirk Konolfingen eingetragene Firma Fritz Zbinden, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), hat den Sitz nach Zürich 2 verlegt. Der Inhaber Fritz Zbinden-Roth, von Guggisberg, wohnt in Zürich 2. Lebensmittel, Delikatessen, Kolonialwaren, Obst, Gemüse, Weine und Liqueure. Albisstrasse 108.

Bäckerei, Konditorei. — 11. April. Die Firma Ernst Huber-Kägi, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1465), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bürstenwaren, Glättetische. — 11. April. Die Firma Friedrich Ruf, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1936, Seite 671), Fabrikation und Vertrieb von Bürstenwaren und Glättetischen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1938. 12. April. Die Genossenschaft elektrischer Energie Rain-Wattenwil, in Wattenwil (Rain), hat in den Vorstand an Stelle von Jakob Zollinger, Vizepräsident und Kassier, dessen Unterschrift erloschen ist, und von Fritz Schöber, Sekretär, gewählt als Vizepräsident und Kassier den bisherigen Sekretär Fritz Schöber, und als Sekretär Julius Krebs, beide von und in Wattenwil. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Automatic, Automatische Apparate A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1936, Seite 411), welche faktisch aufgelöst ist und deren Geschäftsbetrieb seit längerer Zeit aufgehört hat, wird, gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 29. März 1938, in Anwendung von Art. 89 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937, von Amtes wegen gelöscht.

11. April. Firma «Cobra» A. G. für Holzimpräguierungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. September 1937, Seite 2097). Dr. W. A. Immer ist als Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Zeichnungsberechtigung von Arthur Widmer-Wyder erloschen. In der Generalversammlung vom 30. März 1938 wurde neu als Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Hans Scheidegger, bisher Geschäftsführer; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich ab 1. Mai 1938 an der Marktstrasse 46, III. Stock.

11. April. Die Firma Immobilien-Gesellschaft Wylerstrasse 45, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juli 1937, Seite 1262), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Februar 1938 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Wäsche. — 12. April. Inhaber der Firma A. Roten, in Bern, ist August Karl Roten, von Leukerbad, in Bern. Herren- und Damenwäsche. Rütlistrasse 4.

Tuchhandlung, Weisswaren. — 12. April. Einzelfirma Leo Geller, Tuchhandlung und Weisswaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1778), verlegt als neues Geschäftsdomizil: Waaghausgasse 7.

Bureau Biel

Möbel- und Wohnungsausstattungen. — 11. April. Die Einzelfirma Richard, Detailverkauf von Möbeln und ganzen Wohnungsausstattungen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1937, Seite 307), verlegt Geschäftsdomizil an der Seevorstadt 68, «Seeburg».

Uhren, Uhrenbestandteile und verwandte Artikel. — 11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Nordmido A. G. (Nordmido S. A.) (Nordmido Ltd.), Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln, speziell in den Nordstaaten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 11. November 1931, Seite 2400), hat sich gemäss Be-

schluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1938 aufgelöst. Sie wird nach vollständig durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der Immobilien-Gesellschaft Jura A.-G. Biel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1935, Seite 126), ist Hans Küser ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als einziges Mitglied der Verwaltung gewählt worden Rudolf Stoop, von Zürich, in Zollikon. Er führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft verlegt Geschäftsdomizil an der Nidgasse Nr. 29.

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Excelsior Cinéma S. A. en liquidation, Betrieb von Kinos und ähnlichen Unternehmungen, sowie aller Geschäfte, die damit im Zusammenhang stehen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1936, Seite 457), wird gemäss Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern, als Aufsichtsbehörde, vom 29. März 1938 in Anwendung von Art. 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Thun

Immobilien. — 8. April. Unter der Firma Baliga hat sich am 7. April 1938 mit Sitz in Thun eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt den An- und Verkauf, sowie die Ueberbauung von Liegenschaften und die Beteiligung an solchen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und setzt sich zusammen aus 100 Inhaberkarten zu Fr. 1000, die mit 20 % einbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Aktionären. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Hans Scherrer, von Basel, in Thun. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und wo es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Geschäftslokal befindet sich Scheibenstrasse Nr. 4 in Thun.

Bureau Wangen a. A.

Suppenprodukte. — 11. April. Inhaber der Einzelfirma Hans Wiedmer, mit Sitz in Herzogenbuchsee, ist Hans Wiedmer, von Rüegsau, in Herzogenbuchsee. Fabrikation von Suppenprodukten und Handel mit denselben.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Spenglerei, Kurzwaren, Haushaltsartikel. — 1938. 8. April. Die Firma Ignaz Reinhard z. Bazar, Spenglerei, Kurzwaren und Haushaltsartikel, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1228), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Haushaltsartikel, Kurz- und Schuhwaren. — 8. April. Inhaber der Firma Albert Reinhard, in Sachseln, ist Albert Reinhard, von Kerns, in Sachseln. Haushaltsartikel, Kurz- und Schuhwaren, Velos, Benzin.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren usw. — 8. April. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Wiprächtiger-Durrer, in Sachseln, ist Witwe Marie Wiprächtiger-Durrer, von Ruswil (Luzern), in Sachseln. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren, Kaffeestube.

8. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Obwaldner Gewerbebank, mit Sitz in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 989), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. März 1938 eine Statutenänderung vorgenommen und dabei der Zweckumschreibung beigefügt: die Tätigkeit erstreckt sich vorwiegend auf die Zentral- und die angrenzenden Kantone. Neu ist ferner die Kollektivunterschrift des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Vizepräsident ist Dr. jur. Albert Lüthold, von Alpnach, in Sarnen. An Stelle des zurückgetretenen Otto Durrer ist Dr. med. Pius Supersaxo, von Saas-Balen (Wallis), in Kerns, als Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden.

8. April. Unter der Firma Wasserversorgung Kaiserstuhl & Umgebung, mit Sitz in Kaiserstuhl, Gemeinde Lungern, gründen die seit dem Jahre 1897 gemeinsamen Wasserbezüger von Kaiserstuhl-Bürglen eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die Liegenschaften und Gebäude der Genossenschafter im bisherigen Umkreise, unter Beizug der Duftgütschquelle auf möglichst vorteilhafte Weise mit Trinkwasser, eventuell auch mit Hydranten zu versehen. Die Mitglieder haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Alle vom Gesetze vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar in kollektiver Zeichnung. An Stelle des Präsidenten zeichnet auch der Vizepräsident mit dem Aktuar. Präsident ist Hans Bürgi, von Lungern; Vizepräsident Josef Halter, von Lungern; Aktuar Xaver Braun, von Wallerswil-Sirnach (Thurgau); alle in Kaiserstuhl-Lungern.

8. April. Ueber die Einzelfirma Rogger-Kathriner Hotel-Pension Wilerbad, Hotel-Pension und Restaurant, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1930, Seite 280), ist vom Kantonsgerichtspräsidenten am 17. Februar 1938 der Konkurs eröffnet und dieser Entscheid vom Obergericht am 8. März 1938, in Abweisung des erhobenen Rekurses, bestätigt worden. Der Betrieb wird fortgesetzt und die I. Gläubigerversammlung vom 26. März 1938 hat der Konkursverwaltung einen Gläubiger-Ausschuss beigegeben, der sich zusammensetzt aus Alois Etlin-Reinhard, von Kerns, Carlo Stockmann, von Sarnen, und Erich Rennhard-Kathriner, von Aarau; alle in Sarnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Orthopädische Fusstützen. — 1938. 7. April. Die Firma Wwe Brunner, in Basel (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1937, Seite 2122), Vertrieb orthopädischer Fusstützen, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Obst und Gemüse. — 7. April. Inhaberin der Firma Herta Menzi, in Basel, ist Herta Louise Menzi, von und in Basel. Handel in Obst und Gemüse en gros. Güterstrasse 108.

Beteiligungen. — 8. April. Die Beteva A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1932, Seite 1121), Beteiligungen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Herbstgasse 11.

8. April. Die OMON A. G. für chemische und pharmazeutische Produkte, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1359), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Herbstgasse 11 (Bureau).

8. April. Die Pektin Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1936, Seite 869), Herstellung von Pektin usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Herbstgasse 11.

Handel in Laeken usw. — 8. April. Die Firma **A. Wanner Nachf. v. Friedr. Elermann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1917, Seite 1570/1), Handel in Laeken usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Handel in Laeken. — 8. April. Inhaberin der Firma **A. Wanner vorm. Friedr. Elermann**, in Basel, ist Witwe Anna Wanner-Städli, von und in Basel. Die Inhaberin erteilt Einzelprokura an Gertrud Müller-Wanner, von Zürich, in Basel. Handel in Laeken, Fabrikation und Handel in Farbwaren, Vanillinzucker, Puddingpulver, Backpulver und andern chemischen Produkten. Bündnerstrasse 30.

Reisebureau usw. — 8. April. Die **Zwilchenbart Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1938, Seite 271), Ueberseemimport von Rohprodukten usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1938 ihre Statuten revidiert. Die Firma wird abgeändert in **Zwilchenbart A. G. (Zwilchenbart S. A.) (Zwilchenbart Ltd.)**. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr der Betrieb eines internationalen Reisebureaus, verbunden mit Passage-, Auswanderungs-, Speditionen-, Geldwechsel- und Devisengeschäften. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mehreren Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 100.000 ist voll einbezahlt.

8. April. In der Stiftung **Personalunterstützungskasse der Lonza**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 172), ist Dr. Hans Friedel infolge Todes aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das neue Vorstandsmitglied Albert Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach, führt die Unterschrift mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

8. April. Die **PAT-Patentverwertungs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2558), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. April 1938 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

8. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Seidentrocknungsanstalt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1667), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. April 1938 die Statuten teilweise revidiert. Die Unterschrift führen nunmehr der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates zu zweien unter sich oder je einer mit dem Direktor.

Möbel. — 8. April. Die Firma **Hermann Tschudin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1936, Seite 2066), Fabrikation und Handel in Möbeln, erteilt Einzelprokura an Ernst Adolf Ulrich, von und in Basel.

Elektrische Anlagen. — 8. April. Die Firma **Ernst Fuhrer, Nachf. v. Jakob Schneller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1932, Seite 2225), elektrische Anlagen und Apparate, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Ernst Fuhrer, in Basel.

Inhaber der Firma **Ernst Fuhrer**, in Basel, ist Ernst Fuhrer, von Goldwil (Bern), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Fuhrer, Nachf. v. Jakob Schneller», in Basel. Elektrische Anlagen und Apparate. Schauenburgerstrasse 22.

9. April. Die **Spinn- und Webwaren A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3587), hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 6. April 1938 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Cigarrenhandel. — 9. April. Ueber den Inhaber der Firma **Adolf Stauffer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2540), Handel in Cigarren usw., wurde durch Verfügung des Konkursrichters vom 22. März 1938 der Konkurs erkannt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Technische Artikel. — 1938. 11. April. Die Firma **Heinrich Scholer**, Telephonlinie- und Freileitungsbau, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1937, Seite 2219), ändert ihre Geschäftsnatur ab in Vertrieb technischer Artikel.

11. April. Ueber die ausgeschlagene Verlassenschaft des Inhabers der Firma **Boneff-Casali, Spinnerei und Weberei**, Baumwoll- und Leinwandweberei, Abfallspinnerei und Putztuchweberei, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1934, Seite 2187), ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 2. März 1938 der Konkurs erkannt worden. Die Firma wird, nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Spinnerei, Weberei. — 11. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «**Boneff & Cie.**», Betrieb einer Spinnerei und Weberei, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 123 vom 31. Mai 1937, Seite 1254), hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Samuel Boneff-Casali aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Boneff & Cie.** in Liq. durch das Konkursamt Arlesheim durchgeführt.

11. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tonfilm Frobenius A. G. (Films sonores Frobenius S. A.) (Film parlanti Frobenius S. A.) (Talking pictures Frobenius Ltd.)**, Erstellung von Tonfilmen und Synchronisierung bestehender stummer Filme, Kauf, Verkauf und Verleih von Filmen jeder Art, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1937, Seite 2330), wurde zum Prokuristen ernannt Wolfgang La Roche, von und in Basel. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

11. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Suchard Holding Société Anonyme (Suchard Holding Aktiengesellschaft) (Suchard Holding Limited)**, Beteiligung an allen Industrie- und Handelsunternehmungen der Schokoladen- und Kakaobranche und ähnlicher Artikel usw., in Liestal (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1937, Seite 1850), ist Dr. Ernst Thalmann, bisher Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Léon Renard, französischer Staatsangehöriger, in Clarens-Le Châtelard, ist nunmehr Vizepräsident des Verwaltungsrates; er führt die Unterschrift nicht. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Guido Petitpierre, wohnt nunmehr in Niederschönthal, Gemeinde Füllinsdorf.

Därme, Metzgereiartikel. — 12. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Max Ramp & Cie.**, Handlung in Darm- und Metzgereiartikeln, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1216), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1938 gehen über an die Firma «**Max Ramp A. G.**», in Liestal.

Unter der Firma **Max Ramp A. G.** hat sich, mit Sitz in Liestal, auf Grund der Statuten vom 7. April 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet, die die Sortierung, die Verarbeitung, die Zerichtung und den Handel mit Därmen, sowie alle damit irgendwie zusammenhängenden Geschäfte zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «**Max Ramp & Cie.**» in Liestal auf Grund der per 31. März 1938 aufgestellten Bilanz Aktiven von Fr. 155,083 36 Rp. und Passiven von Fr. 93,088 95. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 61,994 41 dieser Firma erhält Max Ramp-Gerster als unbeschränkt haftender Gesellschafter dieser Firma 60 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Der Rest von Fr. 1994 41 wird ihm in Kontokorrent gutgeschrieben. Die übrigen 90 Aktien sind in bar liberiert worden. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und soweit dies das Gesetz vorschreibt im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel, als Präsident, und Max Ramp-Gerster, von und in Liestal. Max Ramp-Gerster führt als Delegierter des Verwaltungsrates und Oskar Beutler-Werthmüller, von Lauperswil (Bern), in Liestal, als Prokurist, Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Erzenbergrasse 51.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Alteisen, Metalle, Industrieabfälle. — 1938. 11. April. Durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 4. März 1938, ist über die Einzelfirma **Josef Hunn**, Handel mit Alteisen, Metallen und Industrieabfällen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1932, Seite 255), der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 9. April. **Cigarrenfabrik Menziken**, Genossenschaft mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519). Bernhard Jaeggi, Präsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das bisherige Vorstandsmitglied Maurice Maire, von La Sagne und Basel, in Basel. Er führt Kollektivunterschrift.

Velos. — 9. April. Die Firma **Robert Vollenweider**, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, in Aarburg (S. H. A. B. 1922, Seite 258), wird infolge Wegfalles der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

9. April. **Maschinenfabrik Gränichen A. G.**, mit Sitz in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1935, Seite 1564). Dr. Otto Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Boden- und Schuhwische, Lederfett usw. — 9. April. Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zurzach vom 30. März 1938 ist das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma **Keller-Wolf**, Fabrikation und Vertrieb von Bodenwische, Schuhwische, Lederfett, Metallputzglas und Bodenöl, in Oberdingen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. Dezember 1937, Seite 2768), als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird daher gemäss Art. 66, Abs. 1, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

11. April. **Steingutfabrik Niederweiler A. G. Filialfabrik Möhlin (Faïencerie de Niederviller, Fabrique succursale de Moehlin)**, mit Hauptsitz in Niederweiler (Elsass-Lothringen) und Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1937, Seite 2709). Zum Direktor der Zweigniederlassung Rheinfelden ist ernannt worden Louis Dryander, französischer Staatsangehöriger, in Rheinfelden. Er führt für diese Filiale die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Firma der Zweigniederlassung ist abgeändert worden und lautet nun **Steingutfabrik Niederweiler A. G. Niederweiler Filiale Rheinfelden (Faïencerie de Niederviller S. A. Niederviller Succursale de Rheinfelden)**.

Pflästerei, Strassenbau. — 11. April. Inhaber der Firma **Frau M. Vogt-Mäder**, in Aarau, ist Marie Vogt-Mäder, von Remigen, in Aarau. Der Ehemann hat genäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung gegeben. Zwischen diesem und der Firmainhaberin besteht Gütertrennung. Pflästerei und Strassenbau. Rössligutstrasse 1.

Buttersatz, Vertretungen. — 11. April. Inhaber der Firma **Josef Marti Imo-Vertretung Othmarsingen**, in Othmarsingen, ist Josef Marti, von und in Othmarsingen. Vertrieb von Imo-Buttersatz und Vertretungen aller Art.

11. April. **Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten & Arbeiter der Schweizerischen Sprengstoff-Fabrik A. G. Dottikon**, mit Sitz in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1937, Seite 615). Das Stiftungsratsmitglied Dr. Marcel Nyffeler wohnt in Zürich.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1938. 8. April. Die «**Malerfarbau A.-G.**», mit Sitz in Romaushorn (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1936, Seite 1954), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1938 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Malerfarben A.-G. in Liquidation** durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Kuhl, von Netstal, in Glarus, und den bisherigen Prokuristen Heinrich Karl Steffens, deutscher Staatsangehöriger, in Schaan, Liechtenstein, durchgeführt. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Die an Heinrich Karl Steffens erteilte Prokura ist damit erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1938. 2 aprile. Sotto la denominazione di **Società Caseificio Bottega ed Osteria**, con sede in Origlio, esiste una società cooperativa a mente degli art. 828 e segg. C. O. Scopo della società è di promuovere la prosperità sociale e le condizioni economiche dei propri soci con l'esercizio di un caseificio, di un negozio di commestibili e di un'osteria. Gli statuti portano la data del 5 agosto 1922 e sono stati modificati e completati nell'assemblea del 5 marzo 1938. Le quote sociali sono di fr. 20. Gli impegni della società sono garantiti unicamente dal patrimonio sociale. Qualsiasi responsabilità personale dei soci, oltre l'importo delle quote sociali sottoscritte, è assolutamente esclusa. Tutte le decisioni sociali che riguardano i terzi o che per legge devono essere portate a conoscenza del pubblico saranno pubblicate sul Foglio federale svizzero di commercio. Le comunicazioni ai soci saranno fatte mediante avviso esposto al pubblico ed avviso focolare a mezzo usciere. La società è validamente vincolata di fronte ai terzi dalla

firma collettiva del presidente, col segretario o col cassiere, che attualmente sono: Marino Bosia fu Emilio, da ed in Origlio, presidente, e Giocondo Perucchi fu Carlo, da ed in Origlio, segretario e cassiere. Ricapito: Caseificio-bottega ed osteria in Origlio.

Macchine da cucire ecc. — 11 aprile. La ditta **Cesare Holtmann**, in Lugano, macchine da cucire, tappeti, cristallerie ed apparecchi radio (F. u. s. d. c. n° 264 del 10 novembre 1933, pagina 2653) viene cancellata per cessazione di azienda.

Rappresentanze macchine da cucire ecc. — 11 aprile. Titolare della ditta **Guido Holtmann**, in Lugano, è Guido Holtmann di Cesare, da Viganello, domiciliato a Lugano. Rappresentanze macchine da cucire, carrozzelle, tappeti e generi diversi. Via Gerolamo Vegezzi, casa Alfonso Bianchi.

Distretto di Mendrisio

9 aprile. La società anonima **Fabbrica Sigari Monopol S. A.**, fabbricazione e vendita sigari, in Chiasso (F. u. s. d. c. del 20 giugno 1923, n° 141, pagina 1224 e del 13 aprile 1937, n° 84, pagina 859), ha conferito la firma sociale individuale in qualità di procuratore a Arnoldo Pedroni fu Giuseppe, da ed in Chiasso.

Spedizioni. — 9 aprile. La ditta individuale «**Tagliabue Oreste Nestore di Salvatore**» in Como, iscritta il 17 marzo 1925 sotto il n° 566 presso l'Ufficio Provinciale delle Corporazioni a Como, di cui è titolare Oreste Nestore Tagliabue di Salvatore, italiano, in Como (Italia), ha istituito a partire dall'8 aprile 1938, una filiale a Chiasso, sotto la denominazione **Ditta Tagliabue Oreste Nestore di Salvatore, Como, filiale di Chiasso**, nominando procuratore Franco Veri, da Coldrerio, in Chiasso. La firma per la filiale spetta al titolare Oreste Nestore Tagliabue ed al procuratore Franco Veri, singolarmente. Casa di spedizione di merci. Via Internazionale-Casa Foppa.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Articles techniques. — 1938. 8 avril. La société en commandite **Grumbach et Cie**, fabrication et vente d'articles techniques (outillage), à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. des 7 février 1918, n° 31, et 19 février 1935, n° 41), fait inscrire que les bureaux sont actuellement Rue du Temple Allmend 47.

9 avril. La société coopérative **Syndicat des agriculteurs-laitiers et débitants de lait de La Chaux-de-Fonds et des environs**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 27 janvier 1904, n° 32, et 31 mars 1938, n° 76), fait inscrire que les bureaux sont actuellement au domicile du secrétaire Albert Mühlmann, Petites Crosettes 15.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

6 avril. Suivant acte reçu G. Vaucher, notaire, à Fleurier, le 2 avril 1938 signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la raison sociale **S.I.C. Société Industrielle du caoutchouc (S.I.C. Industrielle Kautschuk-Gesellschaft) (S.I.C. Società industriale della gomma)**, une société anonyme ayant pour but, tant en Suisse qu'à l'étranger, le traitement du caoutchouc, la fabrication d'articles composés de caoutchouc et de ses dérivés et la vente de ces produits. Cette société pourra s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires. Elle acquerra de la Fabrique d'allumettes **S.A. à Fleurier** les immeubles désignés sous article 1237 du cadastre de Fleurier pour le prix de 30.000 fr. suivant pacte d'emption du 3 mai 1937. Le siège de la société est à Fleurier. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 360.000 fr., composé de 720 actions au porteur, de 500 fr. chacune, libérées comme suit: 520 actions chacune à concurrence de 20 %, par versements en espèces; 200 actions de 500 francs chacune, entièrement libérées, délivrées à Fernand Blanc, industriel, à Monza (Italie), en contre-valeur de la cession du brevet suisse n° 195336 se rapportant à la fabrication de caoutchouc régénéré, du résultat des études, des formules et procédés concernant la dite fabrication, le tout en conformité de la convention passée avec lui en date du 7 janvier 1938. Ces apports sont consentis et acceptés pour le prix total de 100.000 francs. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 3 à 11 membres. Il est actuellement composé de 7 membres: René Sutter, originaire de Fleurier, y domicilié, désigné en qualité de président; Georges Borel, originaire de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Fleurier, vice-président; Jean Gressot, originaire de Porrentruy, domicilié à Porrentruy, secrétaire; Ernest-Léon Strittmatter, originaire de Neuchâtel, y domicilié; Fernand Blanc, originaire de Aveches (Vaud), domicilié à Monza (Italie); Ernest Bemelmans, de nationalité hollandaise, domicilié à Malines (Belgique); Ugo Cattania, de nationalité italienne, domicilié à Milan (Italie). La société est engagée à l'égard des tiers par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire du conseil d'administration. Bureaux: Rue des Moulins 22, Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

9 avril. Le chef de la maison «**La Soie**» **M. Vuilleumier-Bourquin**, à Neuchâtel, est Marcel-Arthur Vuilleumier, de La Sagne, domicilié à Neuchâtel. Nouveautés et soieries. Rue des Epancheurs angle Rue du Bassin.

Genève — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires, etc. — 1938. 9 avril. Le chef de la maison **Alfred Pianzola**, à Genève, est Alfred-Emile Pianzola, de et à Genève, séparé de biens de Maria-Eugénie-Antoinette, née Roussin. Représentation de denrées alimentaires et articles divers. Rue du 31 décembre 68.

9 avril. **Association des Intérêts de Genève**, société coopérative à Genève (F. o. s. d. c. du 21 mai 1935, page 1305). Les bureaux de la société sont: Place des Bergues 3.

9 avril. La **Société Immobilière «Monte-Rosa»**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. d. c. du 28 février 1920, page 364), dissoute de fait depuis mars 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

9 avril. La **Société Immobilière «Petite Gorge»**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. d. c. du 26 mars 1920, page 567), dissoute de fait depuis mars 1937, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

9 avril. La **Société Immobilière Banc-Béni**, société anonyme ayant son siège à Lancy (F. o. s. d. c. du 26 mars 1920, page 567), dissoute de fait depuis novembre 1936, se trouve actuellement entièrement liquidée. Cette société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

9 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 mars 1938, la **Société Immobilière de la rue de Carouge n° 69**, société anonyme à Genève (F. o. s. d. c. du 8 décembre 1936, page 2880), a modifié ses statuts sur les points suivants: La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres (au lieu de 5 à 9). Pour les actes à passer ou les signatures à donner la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur unique. Toutes les publications de la société concernant soit les actionnaires, soit les tiers seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont encore été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Alfred Pelligot, Maurice Herren, Jean Verdel et Eugène Gaudin, démissionnaires et François Pelligot, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Corratier 18 (régie E. et B. Nacé).

9 avril. **Société Immobilière Quai Capo d'Istria L.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 1^{er} février 1937, page 237). Jacques Miville, de Cartigny, au Petit-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Marcel Dubuis, administrateur démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Place du Cirque 3 (bureau de Jacques Miville).

Tous droits d'auteur, etc. — 9 avril. Aux termes d'acte passé le 8 avril 1938, il a été constitué sous la raison sociale de **Lameco S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition et l'exploitation de tous droits d'auteur et de toutes propriétés intellectuelles, littéraires, musicales, théâtrales, cinématographiques et, d'une façon générale, toutes opérations financières, commerciales ou industrielles se rapportant à ces objets. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 50.000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Louis-James Fatio, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Quai de l'Île 15 (bureaux de Louis-James Fatio).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, Giarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 1937 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 16.000.000 auf Fr. 7.500.000 herabzusetzen durch Annullierung von 1000 eigenen Aktien und Reduktion des Nennwertes der übrigen Aktien auf je Fr. 500.— und den dadurch entstehenden Buchgewinn zu Abschreibungen und Rückstellungen zu verwenden. Die FIDES Treuhandvereinigung, Zürich, hat in ihrem nach Art. 732 O.R. erstatteten Revisionsbericht festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt bleiben.

Gläubiger, die gemäss Art. 733 O.R. für ihre Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit eingeladen, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gesellschaft anzumelden.

Den Obligationären wird gleichzeitig mitgeteilt, dass am 30. Juni 1938 fällige Anleihe von derzeit noch vier Millionen Franken am Verfalltage zurückgezahlt wird.

Glarus, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger, gemäss Art. 733 O.R.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. April 1938 hat beschlossen, das Aktienkapital unserer Gesellschaft durch Annullierung von 7500 Prioritätsaktien entsprechend herabzusetzen, unter bezüglicher Modifikation von Art. 5 der Statuten.

Wir geben unsern Gläubigern hievon im Sinne von Art. 11 des Bankengesetzes resp. Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechts Kenntnis, mit dem Ersuchen an diejenigen Gläubiger, die das bisherige Rechtsverhältnis mit unserer Gesellschaft nicht fortsetzen wollen, sich bei uns bis spätestens 20. Juni 1938 zu melden.

Wir fügen zur Orientierung unserer Gläubiger bei, dass durch besondern Revisionsbericht festgestellt worden ist, dass deren Forderungen auch nach Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind und die Liquidität unserer Gesellschaft gesichert ist.

Zürich, den 9. April 1938.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft.

Commercio ed Essicazione Legname S. A. „Celsa“, Lugano

Scioglimento di società. — Diffida ai creditori.

Prima pubblicazione.

L'assemblea degli azionisti della sottoscritta società anonima ha deciso in data 3 marzo 1938 lo scioglimento della società e nominato quale liquidatore il sig. Fed. Wegmüller, gerente Ufficio Fiduciario S. A. in Lugano, Via Coremno n° 2.

I creditori che vantassero dei crediti verso la sottoscritta sono diffidati a volersi notificare entro il 30 aprile 1938.

Commercio ed Essicazione Legname S. A. „Celsa“

Il liquidatore: Fed. Wegmüller.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im ersten Vierteljahr 1938

Verringerter Passivsaldo bei sinkender Einfuhr und steigender Ausfuhr — Umlagerungen in der regionalen Verteilung des Aussenhandels

Im Rahmen unseres auswärtigen Handels hat im ersten Quartal 1938 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres der Import abgenommen, während der Export eine Steigerung aufweist. So erreicht die Einfuhr in der Berichtsperiode einen Wert von 399,9 Mill. Fr. und ist damit um 54,9 Mill. zurückgegangen. Die Ausfuhr liegt mit 306,3 Mill. Fr. um 42,2 Mill. Fr. über dem Stand der vorjährigen Vergleichszeit. Beim Import steht einem gewichtsmässigen Rückgang von 11,4% eine wertmässige Senkung von 12,1% gegenüber. Im Export verzeichnet die Menge eine wesentlich grössere Prozentzunahme (+38,5%) als der Wertumsatz (+16,0%). Damit ist allerdings nur im Gesamtdurchschnitt und in der grossen Linie die Richtung der Preise im Aussenhandel gekennzeichnet.

Entwicklung unserer Aussenhandelsbilanz

I. Vierteljahr	Einfuhr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.	Passivsaldo	Ausfuhr in % der Einfuhr
			(in Millionen Franken)			
1928	686,6		512,6		174,0	74,7
1929	626,8		490,9		135,9	78,3
1934	352,8	22,1	193,7	26,8	159,1	54,9
1935	293,1	19,2	194,8	23,7	98,3	66,5
1936	268,5	16,8	192,4	20,3	76,1	71,7
1937	454,8	19,4	264,1	23,1	190,7	58,1
1938	399,9	21,2	306,3	26,0	93,6	76,6

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Die unterschiedliche Entwicklung in der Ein- und Ausfuhr findet ihren sichtbaren Ausdruck in einer Verminderung der Unterbilanz. Der seit 1933 im Spezialhandel mit enthaltene Veredlungs- und Reparaturverkehr hat zur Veränderung der Handelsbilanzlage ebenfalls beigetragen. Die Veredlungsspanne bildet — wirtschaftlich gesehen — ein Aktivum wo die übrigen Aktivposten unserer Handelsbilanz. Allerdings kann der Veredlungs- und Reparaturverkehr bilanziell erst dann endgültig beurteilt werden, wenn der gesamte Veredlungsprozess auf der Aktiv- und Passivseite unseres Aussenhandels ausgewiesen ist. Bis jedoch die Veredlungsarbeit ihren Abschluss gefunden hat, verstreicht oft längere Zeit. Unter den Hauptindustrien partizipiert dem Werte nach dominierend die Textilindustrie an unserm Veredlungsgewerbe, und erst in weitem Abstand folgt die Metallbranche. Als wichtigste Veredlungsarten des Textilveredlungsverkehrs sind Bleichen, Färben, Bedrucken und Besticken zu nennen.

Die Ausfuhr

An unserm Exportmarkt hat sich verschiedentlich eine regere Umsatzstätigkeit durchgesetzt. Im Verhältnis zwischen Ein- und Ausfuhr ist eine Verbesserung zugunsten der Ausfuhr eingetreten. Denn in der Berichtszeit beträgt der Prozentsatz der ausfuhrgedeckten Einfuhr 76,6% gegen 58,1% im ersten Quartal des Vorjahres. Der Exporthandel setzt sich vornehmlich aus Fabrikaten zusammen, wobei eine eingehende Analyse die Verschiedenheit des schweizerischen Verarbeitungsanteils deutlich erkennen lässt. Der Exportwert der industriellen Erzeugnisse kann naturgemäss nicht in vollem Umfang als Industrielleistung angesehen werden, da die Ausfuhr ausser der industriellen Wertschöpfung in erster Linie auch die Leistung des Transport- und Handelsgewerbes sowie die Roh- und Hilfsstoffe enthält.

Der Auslandabsatz der Hauptindustrien

	1936	1937	1938
		(in Mill. Fr.)	
Textilindustrie	37,1	47,8	47,9
davon:			
Seidenstoffe	7,7	9,4	8,6
Stickerien	3,6	6,1	6,3
Baumwollgewebe	14,5	18,2	16,9
Baumwollgarne	3,4	3,8	3,5
Schappe	1,2	1,4	1,0
Kunstseidengarne	4,0	4,9	4,8
Wirk- und Strickwaren	0,9	1,3	1,7
Rohkammgarne	0,6	0,8	0,8
Seidenbänder	0,9	1,3	1,4
Wollgewebe	0,3	0,6	0,9
Metallindustrie	59,1	87,8	121,5
davon:			
Uhrenindustrie	3224,1	5601,4	6079,1
{ in 1000 Stück	24,1	40,6	54,1
{ in Mill. Fr.			
wovon:			
Taschen-, Armband- u. Spezial- uhren sowie fertige Werke	2788,9	4394,6	4688,1
{ in 1000 Stück	18,7	33,7	44,4
{ in Mill. Fr.	435,2	407,6	356,1
Gehäuse	0,5	0,5	0,4
{ in 1000 Stück	266	146	159
{ in Mill. Fr.			
Uhrenbestandteile	4,6	4,6	6,5
Maschinen	24,1	32,1	49,1
Instrumente und Apparate	7,6	9,6	12,9
Rohaluminium	3,3	5,5	5,4
Nahrungsmittel	10,7	11,2	12,9
davon:			
Käse	9,5	9,8	10,6
Kondensmilch	0,9	1,0	1,9
Schokolade	0,3	0,4	0,4
Chemische und pharmazeutische Industrie	31,6	43,2	39,5
davon:			
Anilinfarben und Indigo	15,3	21,7	17,2
Heilmittel und Riechstoffe	9,7	12,5	14,5
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	6,6	9,0	7,8
Hutgeflechtindustrie	5,1	8,7	6,4
Schuhindustrie	333,7	404,1	614,3
{ in 1000 Paar	3,8	5,6	6,8
{ in Mill. Fr.			

Innerhalb der Textilindustrie verzeichnen gegenüber der vorjährigen Vergleichsperiode Baumwollgarne, Stickerien, Seidenbänder, Wollgewebe, Wirk- und Strickwaren wertmässige Exportzunahmen. Zu der Umsatzsteigerung bei den Baumwollgarnten ist zu bemerken, dass diese jeweils stark am Veredlungsverkehr beteiligt sind. Die Natur dieser Verkehrsart bedingt es, dass die Ergebnisse vorsichtig zu werten sind. Die arbeitsintensive Stickerindustrie, welche etwa 90 bis 95% der Gesamtproduktion ins Ausland verkauft, figuriert mit der viertgrössten Plusdifferenz.

Auf dem Gebiete der Metallindustrie haben diesmal Maschinen und Uhren die bedeutendsten Fortschritte, die zugleich die umfangreichsten Besserungen im Rahmen des Exporthandels darstellen, zu buchen. Als unsere wichtigsten Kunden für Maschinen sind Frankreich, Deutschland, Italien und England zu nennen. Die eigentlichen Lieferanten am Weltmaschinenmarkt sind Deutschland, die Vereinigten Staaten und England. Die Weltausfuhr von Textilmaschinen wird in der Hauptsache von Grossbritannien, Deutschland, den Vereinigten Staaten und der Schweiz bestritten. Auf diese Länder entfielen in den letzten zehn Jahren durchschnittlich mehr als 85% des Wertes der auf dem Weltmarkt imgesetzten Textilmaschinen. Im Berichtsquartal haben wir für 9,2 Mill. Fr. (1. Quartal 1937: 7,4 Mill. Fr.) Textilmaschinen ausgeführt, wobei Spinnereimaschinen und Webstühle mit den grössten Wertbeträgen vertreten sind. Unsere Auslandverkäufe von Taschen-, Armband- und Spezialuhren wie Automobluhren, Chronographen, Sportuhren, montres pendules usw. sowie von fertigen Werken weisen im Vergleich zum ersten Vierteljahr 1937 eine Wertvermehrung in Höhe von 10,7 Mill. Fr. auf.

Unter den Nahrungsmitteln sind Käse und Kondensmilch gegenüber den beiden in Betracht fallenden Vergleichsabschnitten mit vergrösserten Umsätzen ausgewiesen,

während die Exportlage für Schokolade verglichen mit dem entsprechenden Vorjahrsquartal unverändert blieb. Mit Holland und den Vereinigten Staaten zusammen stand die Schweiz in frühen Jahren an der Spitze aller Länder, die Kondensmilch exportieren; doch wurde ihre Stellung im Rahmen des Weltexports von Kondensmilch im Verlauf der Wirtschaftskrise beeinträchtigt.

Die chemische und pharmazeutische Industrie verzeichnet gegen das erste Vierteljahr 1936 durchweg Absatzerfolge, wobei die Basler Farbbehandlung sowie Heilmittel und Riechstoffe die grössten Zunahmen zu registrieren haben. Der schweizerische Markt vermag zirka 5% der Basler Teerfarbenproduktion aufzunehmen, der Rest der gesamten Erzeugung wird exportiert. Die chemisch-pharmazeutischen Präparate, die eigentliche Heilmittel darstellen, gehören bekanntermassen zu den Produkten des starren Bedarfs. Denn die Nachfrage nach diesen Erzeugnissen ist relativ unabhängig von den Schwankungen des Einkommens. Die Ausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Präparaten weist eine ausserordentlich starke Streuung auf. Wie die Statistik zeigt, figurieren zahlreiche Länder unter unsern Abnehmern.

Der Schuhexport hat sich paar- und wertmässig gegenüber den beiden Vergleichs- quartalen erhöht, wogegen Hutgeflechte nur gegen das Vierteljahr 1936 vermehrt zur Ausfuhr gelangten.

Nach einer eingehenden Betrachtung der Entwicklung der sekundären Exporte, d. h. aller übrigen Positionen, die in vorstehender Tabelle nicht aufgeführt sind, kann gesagt werden, dass verglichen mit dem entsprechenden Vorjahrsquartal in der Hauptsache Exportfortschritte und Stabilisierungsmerkmale feststellbar sind. Die umfangreichsten Wertvergrösserungen ergeben sich im Bezirk der metallischen und landwirtschaftlichen Erzeugnisse. So wurden vermehrt ins Ausland verkauft: Automobilchassis, Omnibusse, Automobilräder, Motoren und Motorteile (Pos. 914 d, + 1,7 Mill. Fr.), Aluminiumwaren (+ 1,5), Frischobst (+ 1,3), Kupferstangen, Kupferblech (+ 0,9), Pyritasche, Gönzenerz und Fricktaler Eisenerz (Pos. 707, insgesamt + 0,6 Mill. Fr.), Kugellager, Décolletage, elektrische Glühöfen (insgesamt + 0,6 Mill. Fr.), Suppenartikel und Esswaren (Pos. 100 a/103 c, + 0,4 Mill. Fr.). Hier sei bemerkt, dass unter den Hauptabnehmern für Automobilchassis Lettland, Argentinien und Mexiko figurieren, und Omnibusse wurden hauptsächlich nach Rumänien ausgeführt. Die Ausfuhr folgender Waren verblieb auf dem Wertstand des ersten Vierteljahres 1936: Florettside für den Detailverkauf, Waren aus schmiedbarem Eisenguss, Kabel, Schrauben aus Messing, Motorräder und Gerbstoffe.

Die Einfuhr

Der Anteil der Einfuhr, der durch keine Ausfuhr gedeckt ist, hat sich im Berichtsquartal bedeutend verkleinert und beträgt dem Werte nach 23,4%, gegen 41,9% im ersten Vierteljahr 1937. Im Import verzeichnen Lebens- und Futtermittel wertmässig einen Rückgang um 12,6% (der Menge nach — 10,7%), Rohstoffe 12,7% (— 11,3%) und Fabrikate 11,0% (— 16,9%). In diesen Ziffern äussert sich auch die durchschnittliche Preisbewegung, die gegen die vorjährige Vergleichszeit bei Nahrungsmitteln und Rohstoffen leicht abwärts, bei Fabrikaten dagegen aufwärts gerichtet ist.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	1936	1937	1938	1936	1937	1938
	Mengen in 10 t	Mengen in 10 t	Mengen in 10 t	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.
Nahrungsmittel:						
Weizen	8073	9576	11185	9,7	20,8	23,3
Frischgemüse	1233	1587	1471	4,1	4,4	5,3
Rohkaffee	378	468	336	2,9	4,9	3,0
Kristallzucker	1839	2506	2302	2,1	3,7	4,1
Speiseöl	199	224	232	1,2	2,1	1,9
Eier	257	327	314	2,7	3,8	4,3
Butter	62	208	8	1,0	4,1	0,2
Fasswein	149795	276861	237146	4,0	7,6	7,7
Schlachtvieh	835	38146	8012	0,2	6,2	1,8
Futtermittel:						
Hafer	4538	6689	8127	4,5	9,9	12,2
Futtergerste	2301	4086	3463	2,3	6,7	6,1
Mais	1944	4150	3125	1,7	6,5	4,9
Heu	979	464	10	0,6	0,3	0
Oelkuchen	355	1344	225	0,3	2,2	0,2
Kleie und denat.						
Futtermehl	139	1797	236	0,1	3,1	0,5

Für einige Nahrungsmittel musste trotz verkleinerter Einfuhrmenge mehr voraus-
gibt werden, weil die betreffenden Importpreise gegenüber dem ersten Quartal 1937
gestiegen sind, was beispielsweise für Frischgemüse, Kristallzucker, Eier und Fasswein
der Fall war. Der Einfuhrmittelwert von Weizen ist indessen je Doppelzentner in der
gleichen Zeitperiode von Fr. 21,30 auf Fr. 20,80 gesunken, und der handelsstatistische
Durchschnittspreis des Speiseöls hat einen Rückgang von Fr. 93,50 auf Fr. 75.— je q
netto aufzuweisen. Der Import von Frischobst beträgt diesmal nur rund 25% der Ein-
fuhrmenge des entsprechenden Vorjahrsquartals, was zum Teil auf einen vermehrten
Absatz gut gelagerter einheimischer Früchte aus der grossen letztjährigen Ernte zurück-
zuführen ist. Auch Speisekartoffeln gelangten aus diesem Grunde in erheblich geringerem
Umfang zur Einfuhr (96 Wagen zu 10 Tonnen gegen 833 Wagen im gleichen Vorjahrs-
zeitraum).

Bei den Futtermitteln ist im Vergleich zu den entsprechenden Parallelperioden 1936
und 1937 die Mehreinfuhr von Hafer erwähnenswert. Alle übrigen in obestehender
Tabelle aufgeführten Futtermittel weisen gegenüber dem ersten Vierteljahr 1937 be-
deutende Importminderungen auf.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	1936	1937	1938	1936	1937	1938
	Mengen in 10 t	Mengen in 10 t	Mengen in 10 t	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.	Werte in Mill. Fr.
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	623	1061	963	6,3	15,9	13,5
Rohseide	11	17	13	1,9	3,3	2,9
Rohwolle	207	226	175	4,7	8,6	5,2
Kammzug	50	84	27	2,1	5,4	1,4
Schapperohstoff	32	55	42	1,2	3,1	1,6
Metallrohstoffe:						
Roheisen und Rohstahl	3002	4011	1963	2,0	4,2	3,2
Handelseisen für Bau- und Ma- schinenindustrie	2245	3900	2004	3,1	7,2	6,3
Rohkupfer	281	663	612	1,7	7,2	7,0
Tonerde für Aluminium	501	1040	1469	0,9	2,1	3,1
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1983	3524	3711	2,1	4,8	4,2
Rohfelle und Felle	187	231	149	2,1	3,6	2,4
Loden- und Oberleder	50	56	28	2,4	4,2	1,8
Teerderivate für Farbindustrie	378	451	316	2,5	3,6	2,2
Hanfgeknüpf und Strohtressen	5	3	3	0,2	0,1	0,1
Rohtabak	170	133	123	3,1	2,6	2,8
Braustoffe	1306	1122	2389	3,4	4,1	8,4
Oelfrüchte	1206	1499	1783	2,6	5,0	5,4
Kakaobohnen	351	272	304	1,5	2,9	2,4

Abgesehen von Tonerde für Aluminium, von Braustoffen und Oelfrüchten liegt die
Einfuhr industrieller Rohstoffe im abgelaufenen Vierteljahr wertmässig fast durchwegs
unter den Importziffern des ersten Quartals 1937. Die stärksten Einfuhrückgänge
verzeichnen Textilrohstoffe, und zwar Rohbaumwolle (— 2,4 Mill. Fr.), Rohwolle (— 3,4)
und Kammzug (— 4,0 Mill. Fr.). Hier sei bemerkt, dass am Weltmarkt die Preise für
einige Rohstoffe sich in sinkender Richtung bewegten. Unter den metallischen Roh-
stoffen sind Roheisen und Rohstahl sowie Handelseisen für die Bau- und Maschinen-
industrie gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit in stark vermindertem Umfang zur
Einfuhr gelangt. Doch sei beiläufig, dass die Auslandskäufe im ersten Quartal 1937
verhältnismässig hoch waren. Der Import von Papierholz weist — vornehmlich im
Verkehr mit Oesterreich — eine anhaltende Steigerung auf.

Von den drei Hauptwarengruppen des Imports zeigt die Fertigwareneinfuhr mengen-
mässig die umfangreichste Verminderung. Doch figurieren Fahrzeuge, Maschinen,

Irland — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Dublin sind mit Wirkung ab 5. April 1938 folgende Zolländerungen in Kraft getreten:

A. Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (No. 138) Order, 1938»:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Allgemeiner Ansatz	
		bisher v. Wert	nunmehr v. Wert
78/3	(a) Elektrische Heizapparate, nämlich: (1) Sieder, die in Flüssigkeiten eingetaucht werden, von nicht weniger als 250 Watt; (2) Kaminsfeuer, Radiatoren, Heizröhren und ähnliche Apparate; (3) Warmwasserradiatoren, Bügeleisen von nicht mehr als 7 lbs Gewicht, Toaster und Wasserkannen (alle mit eingebauten elektrischen Heizkörpern);	25 %	60 %
	(b) Bestandteile zu den vorgenannten	25 %	60 %
78/4	(a) Elektrisch geheizte Kochapparate für den Haushalt, ausgenommen: (1) Kochherde mit mehr als 4 Heizplatten; (2) Apparate zum Wärmen von Flüssigkeiten; (3) Toaster und Tellerwärmer; (b) Bestandteile zu den obigen Kochapparaten	25 %	37 1/2 %

Das Finanzdepartement ist ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Departement für Industrie und Handel Bewilligungen zur zollfreien Einfuhr der erwähnten Artikel zu erteilen.

B. Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (No. 139) Order, 1938»:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Masse	Allgemeiner Ansatz	
			bisher L. s. d.	nunmehr L. s. d.
46/2	Glasierte Töpferwaren für den Haushalt, ausgenommen Spielwaren und Baumaterialien: (a) Tischgeräte (ausgenommen Tee- und Kaffee-Krüge und solche mit Metallrahmen oder in Verbindung mit Metall)	per Stück *) v. Wert oder per cwt.	50 % 1.10.—	— 6
	(b) Tee- und Kaffeekrüge	*) v. Wert oder per Stück oder per cwt.	50 % 1.10.—	75 % — 1.3
	(c) alle andern glasierten Töpferwaren	per cwt.	1.10.—	2.5.—

*) je nachdem, welcher Satz den höhern Zoll ergibt.

Auch diese Waren können mit einer Bewilligung des Finanzdepartementes, das diesbezüglich das Departement für Industrie und Handel konsultiert, zollfrei eingeführt werden.

Für Waren schweizerischer Herkunft gelangt der oben aufgeführte allgemeine Ansatz zur Anwendung. Die Ansätze des Vorzugsstarifes betragen für die obigen Artikel in jedem Falle genau 2/3 des allgemeinen Ansatzes. 88. 14. 4. 38.

SEIGA, GLARUS

Einladung zur achten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. April 1938, vormittags 11 Uhr, im Konferenzzimmer der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St. Albananlage 1, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz, über die Decharge an den Verwaltungsrat und über die Verwendung des Jahresergebnisses, alles nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und des Jahresberichtes des Verwaltungsrates.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitze der Gesellschaft in Glarus zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung bei einem anerkannten Bankinstitut oder bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel zu deponieren. Gegen Vorweisung der Depotklärung wird ihnen eine Ausweis Karte ausgehändigt. 998

Glarus, den 14. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. April 1938, nachmittags 4 Uhr, ins Hotel zum Hirschen in Zug zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie des Geschäftsberichtes für das Jahr 1937.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Revision der Gesellschaftsstatuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

996

Die Eintrittskarten, der Jahresbericht und der Entwurf der neuen Gesellschaftsstatuten können gegen Angabe der Aktien-Nummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse, vom 19. bis 27. April bezogen werden. Nach diesem Tage werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Zug, den 22. März 1938.

Der Verwaltungsrat.

Kammfabrik Kroko A.-G. Mümliswil

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. April 1938, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Touring-Central in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht, Bilanz, Revisionsbericht, Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1937, sowie der Bericht der Revisoren liegen vom 14. April a. c. ab auf dem Bureau der Gesellschaft in Mümliswil zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

Mümliswil, den 14. April 1938.

Der Verwaltungsrat.



RESTAURANT
HOTEL SCHWEIZERHOF BERN
Bequeme Konferenz-zimmer
PREISE zeitgemäss bescheiden
Treffpunkt der Geschäftswelt
6-4 H. Schüpbach, Dir.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt guten Erfolg

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. April 1938, vormittags, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung für 1937.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für 1938.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind den Herren Aktionären vom 14. April 1938 an im Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60 in Basel, zur Einsicht aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien oder der Bankdepotscheine bis zum 26. April 1938 bezogen werden. Die Hinterlegung kann erfolgen im Bureau der Gesellschaft, sowie bei dem Bankhaus Oswald & Co. in Basel und bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lausanne.

Basel, den 12. April 1938.

1004

Der Verwaltungsrat.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am Montag, den 2. Mai 1938, vormittags 11 Uhr, in unserem Bureau, Herrenacker 7, in Schaffhausen, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 23. April an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 28. April in unserem Bureau bezogen werden. (6998 Z) 1002 i

Schaffhausen, den 12. April 1938.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. Robert Corti.

Lebensmittel A.-G. Bern
vormals Joh. Sommer & Co.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft gelangt der Coupon Nr. 31 unserer Aktien vom 14. April 1938 hinweg zu Fr. 10.— abzüglich 6% Couponsteuer mit Fr. 9.40 netto pro Aktie an unserer Kasse zur Auszahlung. 1014

Bern, den 13. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Hypothekenbank Solothurn - Zürich

Kündigung des 3 3/4 % Anleihe Serie J 1904 von Fr. 1,000,000.—

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates bringen wir zur Kenntnis, dass wir, von uns laut Titelbedingungen zustehenden Recht Gebrauch machend, das vorgeanote Anleihen auf die vertragliche Frist von 3 Monaten zur Rückzahlung auf den 31. Juli 1938 kündigen. Mit dem Fälligkeitstag hört die Verzinsung auf. 997

Eine Konversion des Anleihe findet nicht statt.

Solothurn, den 12. April 1938.

Die Direktion.

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

24. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 29. April 1938, 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1937. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen unserer Gesellschaft und der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur, sowie die Revisorenberichte liegen ab 19. April im Bureau der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur zur Einsicht der Aktionäre auf. 1001

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

- | | |
|------------------|--|
| in Winterthur: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft; |
| in Zürich: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in Basel: | beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in St. Gallen: | bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein,
bei der Schweiz. Kreditanstalt; |
| in Schaffhausen: | beim Schweiz. Bankverein. |

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Geschäftsbericht, sowie derjenige der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur vom 21. April ab bezogen werden.

Winterthur, den 13. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Ka-We-De Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli - Bern A.-G.

V. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. April 1938, 18.30 Uhr, im Hotel Bristol, Saal I. St.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1936/37.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Statutarische Wahlen.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1937, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweisarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Kantonalbank in Bern bis zum Tag der Versammlung oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen. 984

Bern, den 14. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer in Schaffhausen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon für das Geschäftsjahr 1937, abzüglich 6% eidgenössische Couponssteuer, mit

Fr. 28.20 netto pro Inhaberaktie und
Fr. 5.64 netto pro Namenaktie

von heute ab eingelöst

- | |
|--|
| bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und St. Gallen; |
| beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Schaffhausen; |
| bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur und St. Gallen; |
| bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel, |
| und in unserem Verwaltungsgebäude. |

1009

Schaffhausen, den 13. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Büchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft

HELVETIA

In St. Gallen.

Die Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 28. April 1938, vormittags 9 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der «HELVETIA» Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft, St. Gallen, stattfindenden

79. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1937.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigten sind die §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Kasse vom 19. April an bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 14. April an sind die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen, den 14. April 1938.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia
Baumgartner Fritzel

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 28. April 1938, vormittags 11 Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude stattfindenden

75. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1937.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Erhöhung des einbezahlten Aktien-Kapitals.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse vom 19. April an bezogen werden. Am Tage der General-Versammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. April an am Geschäftssitz aufgelegt. 985

St. Gallen, den 14. April 1938.

HELVETIA
Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft
Baumgartner Ehrismann

Vereinigte Webereien Serrnthal und Azmoos in Engi (Kt. Glarus)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 28. April 1938, nachmittags 3.30 Uhr
im Hotel „Schwanderhof“ in Schwanden

Tagesordnung:

1. Abnahme des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1937.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1937.
3. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1937, sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle auf Genehmigung der Rechnung per 31. Dezember 1937 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Wahlen.
7. Allfälliges.

994

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 20. April 1938 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi und im Bureau unserer Filiale in Azmoos auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 27. April a. c. bezogen werden durch:

Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur
Glarner Kantonalbank, Glarus
Erspariskasse Mutt & Engi
sowie am Sitze der Gesellschaft in Engi.

Engi, den 14. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Ryfflihof Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 29. April 1938, nachmittags 5 Uhr, im
Restaurant Wächter, Neuengasse 44, I. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1937.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 19. April hinweg im Bureau des Herrn Architekt Widmer, Neuengasse 30, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Aktienausweis bis zum 26. April bei der Schweiz. Volksbank in Bern oder bei der Verwaltung, Ryfflihof, Neuengasse 30, bezogen werden. 992 i

Bern, den 14. April 1938.

Der Verwaltungsrat.